

Sektor Staat¹): Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2017 nach Rechtsträgern und Forschungsarten

Rechtsträger	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Ausgaben für F&E insgesamt	davon					
			Grundlagenforschung		Angewandte Forschung		Experimentelle Entwicklung	
			in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %
Insgesamt	288	612.054	239.935	39,2	234.025	38,2	138.094	22,6
Bund	48	247.943	39.897	16,1	96.352	38,9	111.694	45,0
Länder (einschließlich Wien)	45	103.179	25.916	25,1	57.664	55,9	19.599	19,0
Gemeinden (ohne Wien)	7	5.871	2.417	41,2	2.514	42,8	940	16,0
Kammern ³)	6	2.210	230	10,4	1.711	77,4	269	12,2
Sozialversicherungsträger ³)
PLoE öffentlich ²)	128	86.669	28.222	32,6	56.178	64,8	2.269	2,6
Ludwig Boltzmann Gesellschaft	19	20.346	7.991	39,3	11.258	55,3	1.097	5,4
Akademie der Wissenschaften	35	145.836	135.262	92,8	8.348	5,7	2.226	1,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2017. Erstellt am 08.08.2019. 1) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann Gesellschaft; einschließlich Österreichische Akademie der Wissenschaften und AIT Austrian Institute of Technology GmbH; ohne Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Eine Aufgliederung der F&E-Ausgaben nach Forschungsarten liegt nicht vor. - 2) Private gemeinnützige Institutionen, die überwiegend von der öffentlichen Hand finanziert und/oder kontrolliert werden. - 3) Aus Geheimhaltungsgründen können die Daten nur gemeinsam ausgewiesen werden.